

Demnächst erscheint:

Erwin Lief**Im Bannkreis des Arztes****Aus dem Nachlaß**

Ganzleinen RM 4.20

Der Nachlaßband des so früh dahingerafften großen Arztes und biologischen Forschers, des Vorkämpfers für ideales Arztum, des Kämpfers gegen die Mißstände in der Heilkunde, die das Bild des Arztes verzerren, und gegen den Mediziner, der nicht mehr Arzt ist, d. h. Priester der Heilkunde, sondern sich an der Heilkraft der Natur versündigt. An Liefs Namen ist eine Zeitwende geknüpft: Es war eine bahnbrechende Tat, wieder die Seele in die Heilkunde einzuführen. Ihm, dem Führer aller nationalgesinnten deutschen Ärzte seit jeher, hatte Hitler einstmal ein etwaiges Gesundheitsministerium angeboten. Ein erschütterndes Schicksal liegt über diesem Band, der eine Art Niederschlag aus dem weiten Inhalt seines Lebens und Schaffens bedeutet, eine Ernte aus einem halben Menschenalter: Lief wollte den Band noch selbst erscheinen lassen und ihm den Titel „Ärztliche Kunst“ geben, als der Tod kam, und nun hat er diese Aufgabe seiner Witwe zurückgelassen. „Ärztliche Kunst“ — damit hat er selbst eine Formel für den Inhalt seines Lebens und Schaffens gefunden, die für ihn nichts anderes bedeutet, als den inneren Arzt im Menschen mobil zu machen und dessen Schöpferkraft. Lief wollte die Heilkunst aus dem Gebiet des Handwerks wieder in das Reich wahrer Kunst führen, denn über Wissen und Forschen ist die Heilkunst verkümmert. Wie jedes Werk aus seiner Feder, so ist auch dieses das Bekenntnisbuch eines Arztes und Helfers, und auch hier trifft das Wort einer führenden medizinischen Zeitschrift zu: „Wenn 90% aller heutigen literarischen Erscheinungen versunken sein werden, dann werden Liefs Bücher noch immer weiter wirken und Ärzte von echtem Schrot und Korn hervorbringen!“

Angebot im Verlangzettel

②

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN